



<https://biz.li/2tfp>

# FEUERWEHR BEWÄLTIGT TIERRETTUNG DER BESONDEREN ART

Veröffentlicht am 13.08.2014 um 17:09 von Gerald Senft

Eine Tierrettung der besonderen Art erlebten heute Nachmittag die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Laatzten, aus einem Teich musste sie eine Ente retten. Der junge Erpel hatte sich unglücklich in "Geschenkpapier eingewickelt".. Mit Rettungsboot und einer Gruppe Besatzung rückte die Feuerwehr gegen 15.20 Uhr zum Marktteich in Laatzten-Mitte. Eine junge Frau und ihr Kind hatten die Ente unter einem Busch sitzend entdeckt und in der nahen Polizeistation Bescheid gesagt. Bevor das Boot der Feuerwehr zu Wasser gelassen wurde, bestieg Feuerwehrmann Olaf Pohl in Wathosen das etwa einen Meter tiefe und ziemlich verschlammte Gewässer. Am Ufer entlang gelangte er schnell zu der jungen Ente. Mit schnellen Handgriffen war der Vogel aus dem Gestrüpp befreit. Am Ufer sorgten zwei weitere Helfer dafür, dass der Erpel schnell von den leidigen Plastikschnüren befreit wurde.



**Nachdem die Feuerwehr den Erpel von den Plastikfäden befreit hatte, wurde er wieder in die Freiheit entlassen. / Foto: Senft**

Mit zwei Messern entfernten die Retter Geschenkpapier, dass den Vogel regelrecht umwickelte. Das Boot der Laatzener Ortsfeuerwehr musste nicht mehr zu Wasser gelassen werden. Am 3. Juli waren die Laatzener Retter bereits schon einmal am Marktplatz im Einsatz gewesen. Damals hatte ein Junge die Tasche seiner Mutter aus Übermut in den stadtnahen Teich geworfen. Die Retter konnten trotz einiger "Angelversuche" mit Teleskopstangen die Tasche in dem verschlammten Teich nicht finden.